

tatze&krone

Was Liebe ist...

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Harry und Ginny sind glücklich- sehr glücklich sogar. Dies meint zumindest Ginny. Doch in Harry reifen Zweifel bezüglich des Wesens der Beziehung zu seiner Frau. Ist seine Liebe nicht doch eher geschwisterlicher Art?

Und dann ist da noch Hermine...

Vorwort

Nun ja, nach einem Oneshot (die Dunkelheit) ist dies meine zweite FF über Harry Potter und die erste überhaupt, die auf mehrere Kapitel angelegt ist. Ich hoffe es gefällt euch. Über konstruktive Kritik freue ich mich ebenso, wie über ein einfaches \"toll\".

Inhaltsverzeichnis

1. Prolog

Prolog

Es regte sich ein Widerwillen in ihm, als es Zeit für Harry war, den Weg nach Hause anzutreten. Er wusste, was er dort vorfinden würde: Ginny, die mit dem Essen auf dem Tisch auf ihn wartete. Ginny, die wieder nachsichtig lächelnd ihn einen Workaholic nennen und ihn mit einem Kuss auf die Nasenspitze willkommen heißen würde. Er konnte das schlechte Gewissen nicht ertragen, das ihn dann immer wieder überkam. Sie konnte nicht wissen, dass er sich nur so in die Arbeit stürzte, um möglichst wenig Zeit zu Hause und damit mit ihr zu verbringen. Nie würde sie verstehen, welche Zweifel ihn ihretwegen quälten. Zweifel, mit denen er sich ohne Frage einmal würde auseinander setzen müssen. Sie überfielen ihn immer wieder bei ihrem Anblick.... Doch nicht jetzt! Er war doch glücklich- jedenfalls hatte er dies zu sein; mit einer Frau wie ihr. Und doch war da diese Stimme in seinem Kopf, die ihn gemein und gehässig immer wieder fragte:

"Rons Schwester? Oh bitte Harry, sei ehrlich, wenigstens dir selbst gegenüber. Sie ist auch für dich wie eine Schwester. Und nur wie eine *Schwester* liebst du sie.."

Es war noch gar nicht so lange her, da hätte er bei Anschuldigungen wie diese lachend abgewinkt und erwidert, dass er nicht hoffe, dass Ron seine Schwester auf die gleiche Art liebe, wie er dies tue, da dann Hermine wohl großen Grund zu Eifersucht hätte. Doch gerade Hermine sollte der Anlass werden, diese Ansicht zu überdenken...